

Wandertage Schächen-, Madranertal 23.8. – 27.8.2020

Sonntag, 23.8.2020 Trogenalp

Mit dem Zug fahren wir via Luzern nach Altdorf. In Altdorf steigen wir in das Postauto bis zur Klausenpasshöhe. Eine interessante Fahrt erwartet uns. Auf der Klausenpasshöhe 1948müM starten wir unsere Wanderung. Die Höhenwanderung führt uns über Hütten, Niederalp, Wannelen zur Trogenalp. Unsere erste Übernachtung ist auf der Trogenalp. Hier wird noch Käse, Joghurt und Butter hergestellt. Im einfachen Massenlager verbringen wir die Nacht.



Marschzeit: 3 ½ Std.

Aufstieg 350m

Abstieg 780m

Montag, 24.8.2020 Seewlialp

Heute starten wir die Wanderung mit einem gemächlicher Abstieg durch den lichten Wald zum Weiler Brunni. Ein kurzer heftiger Anstieg bis zur Sittlisalp lässt uns die Schweisstropfen auslösen. Ab der Sittlisalp wird der Weg durch das Griesstal angenehmer.



Der Seewlilsee liegt auf 2027m und ist zwischen Rotgrat, Schwarz Stöckli, Seewligrat und der grossen Windgällen eingebettet. Die Berge spiegeln sich im Wasser.

Auf der Seewlialp bei Lourdes und Toni übernachteten wir. Hier geniessen wir die Aussicht ins Efi- und Reusstal.

Marschzeit: 5 Std.

Aufstieg: 1100hm

Abstieg: 600hm

Dienstag, 25.8.2020

Von der Seewlialp laufen wir ein Stück der Höhenlinie entlang. Bis nach Kilcherberg ist ein steiler Abstieg mit Blick ins Reusstal. Der Weiterweg führt uns mit wenigen Höhenmeter zum Golzerensee im Madranental. Der See bietet eine Erfrischung und lädt zum Baden ein. Bitte Badehosen einpacken.



Nach der Erfrischung nehmen wir die letzten Höhenmeter im Angriff bis zum Tagesziel, Windgällen Hütte.

Marschzeit: 6 Std.
Aufstieg: 1200hm
Abstieg: 1200 hm

Mittwoch, 26.8.2020

Durch eine wilde Landschaft laufen wir an den Chärstelenbach, den wir bei 1400hm überqueren. Das tosende Wasser und den Bachverlauf zeigen sich von der schönsten Seite. Steil erklimmen wir die nächsten Höhenmeter bis zum Weiler Hinterbalm. Hier machen wir einen «ausgiebigen» Rast. Es besteht die Möglichkeit sich bei Luzia zu verpflegen.



Nach dem Rast laufen wir durch eine wunderschöne, wildromantische Gegend, dem Brunnibach entlang. Weiter zum Brunniboden, Brunnistafel und dem Ochsenplanggen. Für den Rest sind einige gut gesicherte Steilstufen zu wandern. Die Cavadirashütte ist in Sicht. Manuela mit ihrer Crew wird uns herzlich empfangen. Unsere letzte Nach verbringen wir in der Cavadirashütte.



Marschzeit: 6 1/2 Std.

Aufstieg: 1450hm

Abstieg: 850hm

Donnerstag, 27.8.2020

Heute ist unser letzter Tag. Von der Cavadirashütte steigen wir durch das Val Cavadiras, Val Pintga da Cavrein, und Russein Tal bis nach Punt Gronda. Mit dem Taxi fahren wir zum Bahnhof nach Disentis. Via Realalp oder Chur treten wir die Heimreise an.

Marschzeit: 4 Std.

Aufstieg: 150hm

Abstieg: 1700hm

Kosten: 330.00 CHF inkl. TL Kosten, exkl. Fahrkosten der Teilnehmer

Ich bitte euch bis am 31.7.2020 die Kosten auf folgendes Konto

IBAN Nr. CH08 8080 8009 9368 2604 2

Raiffeisen, Bern überweisen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Ich freue mich sehr mit euch das Schächen- und Madranertal, die urchige Innerschweiz näher zu bringen.

Herzlichst Heidi